Modulbeschreibung 23-DAF-M7a Sprachlehr- und Sprachlernwissenschaften

Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft

Version vom 02.11.2026

Dieses Modulhandbuch gibt den derzeitigen Stand wieder und kann Änderungen unterliegen. Aktuelle Informationen und den jeweils letzten Stand dieses Dokuments finden Sie im Internet über die Seite

https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/26794108

Die jeweils aktuellen und gültigen Regelungen im Modulhandbuch sind verbindlich und konkretisieren die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld veröffentlichten Fächerspezifischen Bestimmungen.

23-DAF-M7a Sprachlehr- und Sprachlernwissenschaften

Fakultät

Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft

Modulverantwortliche*r

Dr. Tina Claußen

Dr. Silke Ghobeyshi

Turnus (Beginn)

Auslaufend

Leistungspunkte

10 Leistungspunkte

Kompetenzen

Die Studierenden kennen Theorien der Sprachlehr- und -lernforschung, der Zweitsprachenerwerbsforschung und der Fremdsprachendidaktik und können deren Relevanz für Lehr- und Lernprozesse in Deutsch als Fremd- und Zweitsprache (DaF/DaZ) und für begründete didaktische Entscheidungen im Fremdsprachenunterricht bzw. in Förderkontexten für DaZ einschätzen. Sie können Theorien und Methoden der Sprachlehr- und Sprachlernwissenschaften im Rahmen fest umrissener eigener Projekte exemplarisch auf forschungsbezogene Untersuchungsgegenstände anwenden.

Die Studierenden kennen Verfahren der Lernzielermittlung und -beschreibung für DaF/DaZ, Methoden der Fremd- und Zweitsprachenvermittlung, Verfahren der Sprachstandsdiagnose, Verfahren der Fehleranalyse, Kriterien für die Entwicklung und Beurteilung von Lehr- und Lernmaterialien und können ausgewählte Verfahren und Methoden im Rahmen eigener Projekte exemplarisch auf unterrichtsbezogene Problemstellungen anwenden.
Die Studierenden können Lerninhalte arbeitsteilig in Gruppen erarbeiten und die dazu notwendigen Prozesse der Informationsbeschaffung und -verarbeitung sowie der Produktentwicklung, Ergebnissicherung bzw. Projektpräsentation unter Einsatz geeigneter Medien im Team planen, durchführen und evaluieren.

Lehrinhalte

In den (Projekt-)Seminaren dieses Moduls werden grundlegende Fragen und Probleme des Erwerbs/Erlernens und der Vermittlung von Fremd- und Zweitsprachen mit spezifischen Schwerpunktsetzungen thematisiert. Im Zentrum stehen dabei Kenntnisse und Fähigkeiten zur sachadäquaten Beschreibung, zur kritischen Analyse und zum selbständig durchgeführten Vergleich von lehr- und lernwissenschaftlichen Theorien, Modellen und Konzepten. Diese Kenntnisse und Fähigkeiten werden in der Regel im Rahmen forschungs-, entwicklungs- und/oder unterrichtsbezogener Projekte erworben. Dabei wird besonderer Wert auf die Anwendung empirischer Forschungsergebnisse gelegt, die z.B. aus folgenden Themenbereichen stammen können: Lernersprachenanalyse, Hypothesen zum Fremd- und Zweitsprachenerwerb, sozialpsychologische und kognitive Einflussfaktoren des Fremd- und Zweitsprachenlernens, Lernerautonomie und Lernerstrategien, Mehrsprachigkeitsforschung, Lernprozesse, Medienforschung.

Die Projektarbeiten des Moduls sind von unmittelbarer Relevanz für den DaF-Unterricht und für den Unterricht in DaZ. Die Diskussion wichtiger Unterrichtsprinzipien, wie z.B. Alltags- oder Teilnehmerorientierung, und die für ihre Umsetzung notwendigen methodischen Instrumente stellen einen zentralen Aspekt des Moduls dar. Mögliche Themen

sind: Analyse und Kritik von Methoden, methodische Ansätze zur Förderung der Teilfertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen, Schreiben und von Teilfertigkeiten in Kombination, Methoden zur Förderung von Lernerautonomie, alternative Unterrichtsmethoden(z.B. Suggestopädie), Methoden der Alphabetisierung in der Zweitsprache Deutsch, Methoden der frühkindlichen Sprachförderung, Analyse und Entwicklung von Lehr- und Lernmaterialien, Analyse und Entwicklung von Tests und kritische Auseinandersetzung mit Prüfungen, der portfoliobasierte Unterricht, Vermittlungstechniken in der Wortschatzarbeit, Fremdsprachenlernen und Sprachförderung mit Medien.

Empfohlene Vorkenntnisse

Module 23-DAF-M1 - 23-DAF-M4

Notwendige Voraussetzungen

Erfolgreicher Abschluss des Moduls 23-DAF-M5a oder 23-DAF-M5b.
Die aufgeführten notwendigen Voraussetzungen gelten nicht für Studierende, die ihr Studium vor dem Wintersemester 2021/22 aufgenommen haben, die Voraussetzungen werden aber dringend empfohlen und der Abschluss der Module wird inhaltlich vorausgesetzt.

Erläuterung zu den Modulelementen

Modulstruktur: 1 SL, 1 bPr [1]

Veranstaltungen

Titel	Art	Turnus	Workload [5]	LP [2]
Projekt-Seminar	Projekt o. Seminar	WiSe	90 h (30 + 60)	3 [Pr]
Seminar oder Projekt-Seminar	Projekt o. Seminar	SoSe	90 h (30 + 60)	3 [SL]

Studienleistungen

Zuordnung Prüfende	Workload	LP [2]
Lehrende der Veranstaltung **Seminar oder Projekt-Seminar (Projekt o. Seminar)** *Die Studierenden planen in Teamarbeit Beiträge für die Veranstaltung. Formen und Inhalte der Präsentationen werden von den Veranstaltungsteilnehmern im Sinne einer Evaluation kritisch-konstruktiv diskutiert.* *Themen, Rahmenbedingungen und Durchführungsmodalitäten werden zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.*	siehe oben	siehe oben

Prüfungen

Zuordnung Prüfende	Art	Gewichtung	Workload	LP[2]
Lehrende der Veranstaltung **Projekt-Seminar (Projekt o. Seminar)** *Im Rahmen des Projekts können z.B. folgende, wissenschaftlich fundierte Arbeiten durchgeführt werden: Fallstudie, Lehrwerkanalyse, Materialerstellung, Konzepterstellung.* *Die Ausarbeitung im Umfang von 10-15 Seiten muss den Anforderungen einer wissenschaftlichen Hausarbeit entsprechen.*	Projekt mit Ausarbeitung	1	120h	4

Weitere Hinweise

Bisheriger Angebotsturnus war jedes Sommersemester.

Legende

1	Die Modulstruktur beschreibt die zur Erbringung des Moduls notwendigen Prüfungen und Studienleistungen.
2	LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte.
3	Die Zahlen in dieser Spalte sind die Fachsemester, in denen der Beginn des Moduls empfohlen wird. Je nach individueller Studienplanung sind gänzlich andere Studienverläufe möglich und sinnvoll.
4	Erläuterungen zur Bindung: "Pflicht" bedeutet: Dieses Modul muss im Laufe des Studiums verpflichtend absolviert werden; "Wahlpflicht" bedeutet: Dieses Modul gehört einer Anzahl von Modulen an, aus denen unter bestimmten Bedingungen ausgewählt werden kann. Genaueres regeln die "Fächerspezifischen Bestimmungen" (siehe Navigation).
5	Workload (Kontaktzeit + Selbststudium)
SoSe	Sommersemester
WiSe	Wintersemester
SL	Studienleistung
Pr	Prüfung
bPr	Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen
uPr	Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen